



Büchsen für
das Jagdliche
Schießen
(UIT laufende
Scheibe)

Moving
target rifles
(ISU moving
target)

Carabines pour le
tir de chasse
(UIT sanglier
courant)

Mod. 1408 ED
1408 ED Super
cal. .22 l.r.

Bedienungs-
anleitung

Instruction
Leaflet

Quelques
conseils

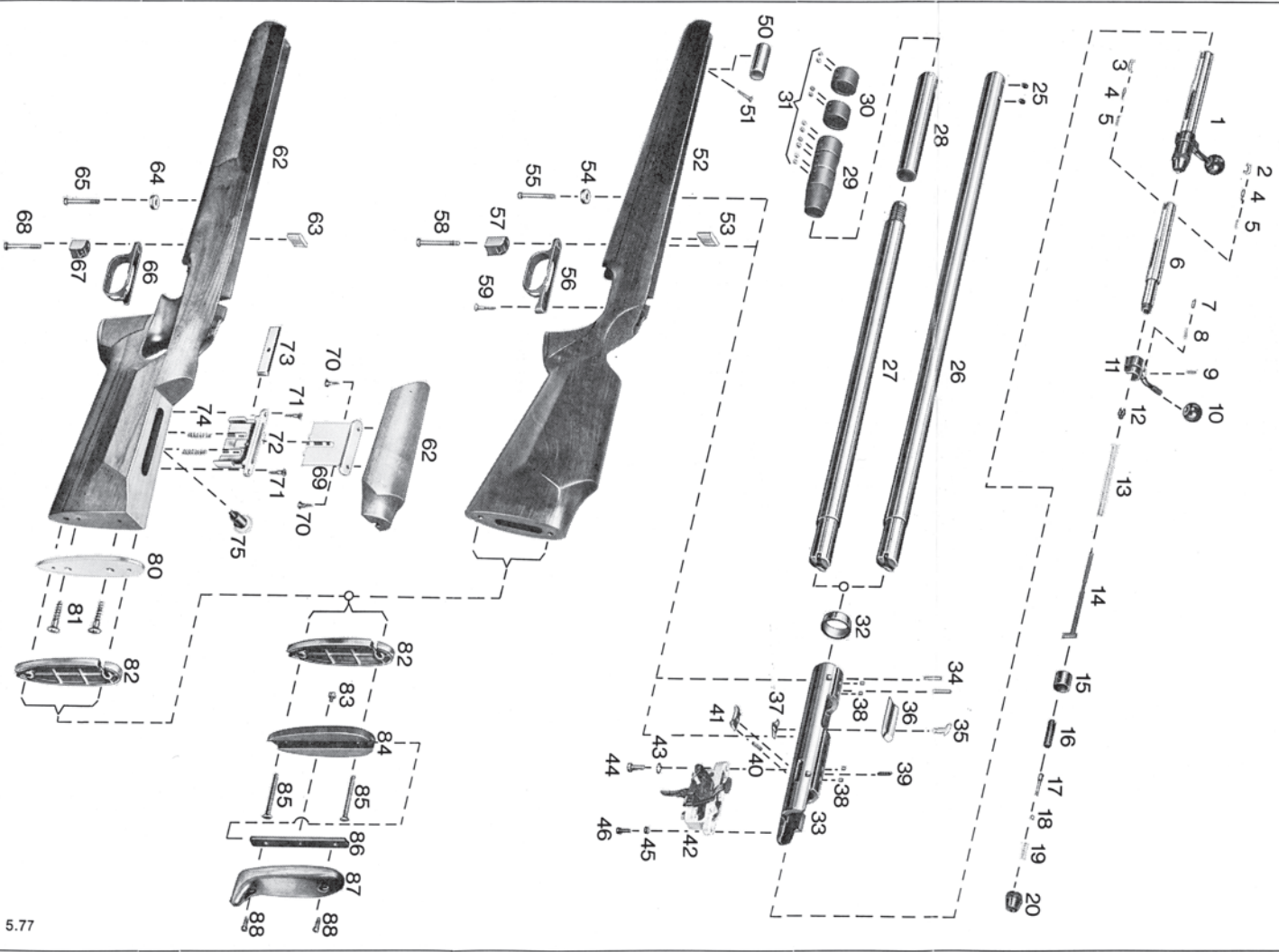


Einzelteile

List of component parts

Pièces détachées

Mod. 1408 ED/1408 ED Super





Lieber Anschütz-Freund, es war richtig, ein Anschütz-Gewehr auszuwählen. Durch die vielen aufsehenerregenden Erfolge, die Meisterschützen in aller Welt mit Anschütz-Sportwaffen erringen, ist Ihnen diese Wahl gewiß leichtgefallen. Überall schätzt man Jagd- und Sportwaffen von Anschütz wegen ihrer ausgereiften Konstruktion und hervorragenden Schußleistung. Qualität und Präzision sind bei uns traditionell und werden durch unsere über 120jährige Erfahrung aufs beste ergänzt.

Wir fertigen

Luftgewehre, Flobertgewehre, Kleinkaliber-Einzel- und Mehrflader, Jagd- und Schonzeitbüchsen verschiedener Kaliber und die berühmten Anschütz-KK-Match-Büchsen und Match-Luftgewehre

Montage:

Schaft und System sind aus Transportgründen getrennt verpackt. Wischen Sie bitte überschüssiges Öl von der Systemoberfläche ab. Dann legen Sie das System passend in die Ausfräsungen des Schaftes und drücken beide Teile fest zusammen. Die zwei Schaft-Befestigungsschrauben lassen sich nun einschrauben und mit einem Schraubendreher anziehen. Um das entriegelte Schloß aus der Hülse herauszuziehen, halten Sie den links außen an der Hülse befindlichen Schloßhalter eingedrückt. Beim Wiedereinsetzen muß das Schloß gespannt sein, was durch den nach hinten herausragenden rotberingten Signalstift angezeigt wird.

Abzugsvorrichtung:

Die Abzugsvorrichtung ist ein sehr präziser Direktabzug mit hervorragender Match-Taug-

lichkeit. Sie besitzt ein zwischen 400 g und 1600 g veränderbares Abzugsgewicht, das auf ca. 550 g eingestellt ist. Ausführliche Angaben in besonderer Abzugsbeschreibung.

Das Abzugsgewicht wird durch Rechtsdrehen der beiden langen Stellschrauben im rückwärtigen unteren Teil des Abzugsgehäuses erhöht bzw. durch Linksdrehen erniedrigt. Im Bereich zwischen 400 g und ca. 800 g darf jedoch nur die helle Stellschraube und darüber hinaus bis 1600 g nur die schwarze Stellschraube benützt werden.

Der Überzug bzw. Klinkenübergriff läßt sich durch Rechtsdrehen der vor dem Abzug (Zügel) angeordneten dünnen Stellschraube vergrößern und durch Linksdrehen vermindern. Aber Achtung! Nicht zu knapp einstellen. Der Nachzug wird durch Rechtsdrehen der Stellschraube hinter dem Abzug (Zügel) verkleinert und durch Linksdrehen vergrößert.

Laden und Schießen:

Entölen Sie zunächst das Schloß mit einem Tuch und das Laufinnere mit einem Seidenwergpolster, das Sie an einem Puztstock befestigen. Öffnen Sie nun das wieder eingesetzte Schloß, und schieben Sie eine Patrone in das Patronenlager des Laufs. Achten Sie beim anschließenden Verriegeln des Schlosses darauf, daß Sie den Kammergriff bis zum Anschlag nach unten drücken. Nach der Schußabgabe wird durch Öffnen und volles Zurückziehen des Schlosses der Schlagbolzen wieder gespannt und die leere Patronenhülse ausgeworfen.

Sicherung:

Linksseitig befindet sich ein Sicherungshebel an der Waffe, der diese in seiner vorderen Stellung entschert.

Entladen:

Wird eine bereits im Lauf befindliche Patrone nicht verschossen, so muß die Waffe aus Sicherheitsgründen entladen werden. Entriegeln und öffnen Sie dazu das Schloß, wobei die Patrone ausgeworfen wird.

Reinigen und Pflege:

Nach jedem Schießen sollten Sie den Lauf mit Seidenwerg von Rückständen reinigen. Schrauben Sie jedoch beim Modell 1408 ED Super vorher das Mündungsrohr vom Lauf ab, um es getrennt zu säubern. Wenn Sie Ihr Gewehr längere Zeit nicht benützen wollen, geben Sie nach dem Reinigen einige Tropfen Waffenöl auf ein sauberes Wergpolster und ziehen es einmal durch den Lauf. Das Schloß säubern Sie mit einem Tuch und geben ein bis zwei Tropfen Waffenöl darauf. Vergessen Sie jedoch nicht, Lauf und Schloß vor dem nächsten Schießen wieder zu entölen. Versorgen Sie die Drehlager der Abzugsvorrichtung von Zeit zu Zeit mit dünnflüssigem Feingeräte-Öl, das Sie in geringer Menge mittels eines dünnen Stabes (Nadel) in die Spalten zwischen den Lagerteilen tupfen. Das Äußere Ihrer Waffe pflegen Sie am besten mit einem sauberen Tuch, das mit Waffenöl benetzt ist.

ACHTUNG! Bei der Pflege der Waffe dürfen kein Schmutz, keine Rückstände von Lösungsmitteln, Fette sowie ungeeigneten Öle in die Abzugsvorrichtung gelangen. Es wird daher empfohlen, entweder eine Reinigungshülse zu verwenden, oder aber die Waffe so zu reinigen, daß sie seitlich, am besten sogar mit dem Schaft nach oben liegt, wodurch eine Beeinträchtigung der Abzugsvorrichtung verhindert wird.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg mit Ihrer neuen Waffe!

Ihre
J. G. ANSCHÜTZ GMBH



Dear friend of Anschütz,
You made a good choice when you decided to buy an Anschütz rifle. The many sensational

successes of match shooters all over the world with Anschütz rifles made your choice easy. Your rifle has the benefit of our more than 120 years of experience in building sporting and target rifles. All over the world Anschütz rifles are esteemed because of their fine accuracy, advanced design and precision workmanship.

We are manufacturing:

air rifles
bolt action single shots in cal. .22 long rifle
bolt action repeaters in cal. .22 long rifle
bolt action sporting rifles in cal. .22 long rifle
.22 Winch. Magnum
.22 Hornet
.227 Remington
and the famous Anschütz smallbore target and match air rifles

Assembly:

Stock and barreled action are packed separately for shipment. Wipe off superfluous oil from the surface of the barreled action. Then insert barreled action into groove of stock and press both parts together. Insert the takedown screws through the forearm into the same holes they were removed from. Tighten them equally with a screw driver. In order to remove the unlocked bolt from the action press bolt stop, located on the left side of the receiver. When reinstalling the bolt must be cocked so that the red marked signal pin is visible.

Match Trigger:

This trigger mechanism is a single stage trigger of outstanding precision. The trigger pull weight is set in the factory to about 550 g (= 1,2 lbs.). It is adjustable from 400 g (14 ozs.) to 1.600 g (3,5 lbs.). For more details see the enclosed description of our Match Triggers.

To adjust the TRIGGER PULL WEIGHT turn the two rearward screws at the bottom of the trigger mechanism. Turning clockwise in-

increases the weight and counter-clockwise reduces it. For the weight range of 400 g (14 ozs.) to 800 g (28 ozs.) turn the silver coloured headless screw only, and the black headless screw only for the range up to 1.600 g (3,5 lbs.).

The SEAR ENGAGEMENT can be increased by turning the thin screw (located just in front of the trigger) clockwise resp. counter-clockwise for reducing. Note: Do not set the sear engagement too loose.

To reduce BACKLASH OR OVERTRAVEL turn the screw (located at the rear of the trigger) clockwise and counter-clockwise for an increase.

To load and shoot:

First of all degrease the bolt with a cloth and run a dry patch through the bore of your rifle. Open the bolt and insert one cartridge into the chamber of the barrel. When locking the bolt be sure that the bolt handle is pushed completely downwards. After firing unlock the bolt pulling it fully to the rear by means of which the bolt will be cocked again and the empty case ejected.

Safety:

The safety is located on the left side of the receiver. The rifle is ready to fire when the safety lever is in forward position.

Unloading the rifle:

For safety reasons it is absolutely essential to unload the rifle after shooting. Open the bolt so that the cartridge being still in the chamber can be extracted.

Cleaning and care:

After shooting remove the bolt and pass one or two dry patches through the bore from breech to muzzle. Follow this with a lightly oiled patch. For mod. 1408 ED Super: unscrub the muzzle tube and clean it separately. If the rifle is to be stored, coat metal parts with a thin protective film of light oil. Wipe bolt and face of breech with oiled patch.

IMPORTANT: Before shooting pass a dry patch through bore to remove oil. The pivot bearings of the trigger mechanism must be oiled from time to time with a thin-bodied precision-instrument oil. It only requires the smallest drop of oil, applied with a pin, in the slots between the bearing parts.

CAUTION: When cleaning the rifle, you must insure that the cleaning solvent and dissolved powder residue and grease do not run into the trigger mechanism. A cleaning rod guide of some type should be used, or the rifle should be cleaned when lying on its side or upside down to prevent the solvent from entering the trigger mechanism.

We wish you a lot of fun and success with your new rifle!

Yours

J. G. ANSCHÜTZ GMBH



Ami tireur,

Combien vous avez eu raison de choisir une carabine Anschütz. Les succès retentissants enregistrés à travers le monde par les grands champions de tir avec les armes de sport Anschütz, on dû rendre votre choix bien facile. Il est vrai que les armes de chasse et de sport signées Anschütz sont appréciées partout en raison de leur construction soignée et de leur haute précision. Depuis 120 ans, qualité et précision sont de tradition dans notre maison.

Nous fabriquons des carabines à air, des carabines à percussion annulaire à un coup et à répétition, des carabines de chasse et pour nuisibles, de différents calibres ainsi que les célèbres carabines Anschütz Match de petit calibre et à air

Assemblage:

Pour faciliter le transport, la carabine est démontée à l'emballage. Avant de la remonter, essuyer l'excès d'huile recouvrant les parties métalliques. Placer l'ensemble canon-mécanisme sur la crosse en les serrant l'un contre l'autre et visser les deux vis d'assemblage. Pour retirer la culasse mobile, appuyer sur la butée de culasse placée sur le côté gauche de la boîte de culasse. La culasse mobile doit être armée lorsqu'on la remonte, la tige de l'indicateur d'armement, baguée de rouge, faisant saillie vers l'arrière.

Mécanisme de détente:

Le mécanisme de détente est constitué par une détente à départ direct, extrêmement précise, qui est particulièrement adaptée au tir de compétition. Elle est réglée à 550 g et son poids peut être modifié dans les limites de 400 à 1600 g. Des indications détaillées sont données dans la notice descriptive spéciale. Le poids de la détente est augmenté en vissant les deux vis montées à la base arrière de la platine, et réduit en les dévissant. Entre 400 et 800 g, tourner seulement la vis claire. Entre 800 et 1600 g, tourner seulement la vis noire. L'engagement se modifie à l'aide de la vis mince placée devant la queue de détente. En vissant on l'augmente, en dévissant on le réduit. Mais attention aux réglages trop fins! La course après décrochage est réglée par la vis située derrière la queue de détente. Pour réduire la course, visser, pour l'augmenter, dévisser.

Pour charger et tirer:

Dégraisser d'abord la culasse mobile avec un chiffon et l'intérieur du canon avec un tampon d'étoupe de soie fixé à une baguette de nettoyage. Après remontage, ouvrir la culasse et introduire une cartouche dans la chambre. En verrouillant la culasse mobile, s'assurer que le levier d'armement est complètement rabattu. Après le départ du coup, il suffit de déverrouiller la culasse mobile et de la ramener à fond en arrière pour tendre le ressort de percuteur et éjecter l'étui vide.

Sûreté:

Le levier de sûreté est placé sur le côté gauche. Lorsqu'il est poussé vers l'avant, l'arme n'est plus au cran de sûreté.

Pour décharger:

Par mesure de sécurité il est indispensable de retirer toute cartouche qui serait restée dans la chambre à la fin du tir. Il suffit d'actionner la culasse mobile, et la cartouche est éjectée.

Nettoyage et entretien:

Le canon doit être nettoyé avec de l'étoupe de soie après chaque séance de tir, afin d'éliminer les résidus de poudre. Pour le mod. 1408 ED Super il faut cependant dévisser d'abord l'extrémité du canon, afin de la nettoyer séparément. Si l'arme ne doit pas être utilisée pendant quelque temps, graisser le canon après nettoyage, en versant quelque gouttes d'huile d'armes sur un tampon propre. Graisser également la culasse mobile après l'avoir nettoyée, **en répartissant** une ou deux gouttes d'huile d'armes. Ne pas oublier de **dégraisser** le canon et la culasse avant tout nouveau tir. Graisser de temps à autre les paliers supportant les tourillons de la détente avec une huile de machine fluide de très bonne qualité, en faisant glisser quelques gouttes dans les interstices à l'aide d'un bâtonnet ou d'une aiguille. Entretenir les parties externes de l'arme avec un chiffon propre humecté d'huile d'armes.

ATTENTION: En nettoyant l'arme, éviter de faire pénétrer des salissures, des résidus de solvants, des graisses ou des huiles non adaptées dans le mécanisme de détente. Il est recommandé d'utiliser une fausse bouche de nettoyage. On peut aussi coucher l'arme sur le côté ou même le fût en l'air, pendant le nettoyage, de manière à mettre le mécanisme de détente à l'abri.

Nous vous souhaitons joie et succès avec votre nouvelle carabine.

Toujours à votre service,
J. G. ANSCHÜTZ GMBH

Lfd. Nr. Serial No. № de série	Bestell-Nr. Order-No. № de commande	Mod. 1408 ED 1408 ED Super	Benennung	Denomination	Denomination
1*	1608 ED-43	○	Schloß, komplett	Boil assembly	Culasse mobile, complète
2	1404-17	○	Anzeiger	Extractor	Extracteur droit
3	1404-20	○	Pistolenhalter	Extractor retainer	Extracteur gauche
4	1404-18	○	Federbozen (2)	Spring bolt (2)	Guide de ressort (2)
5	1404-19	○	Anzeigerfeder (2)	Extractor spring (2)	Ressort d'extracteur (2)
6*	1607-5	○	Kammer	Bolt	Verrou
7	1607-9	○	Rastbozen	Catch bolt	Arrêt-øur de verrou
8	5230-7	○	Rastbozenfeder	Catch bolt spring	Ressort d'arrêt-øur de verrou
9	Riho 2,5x8 Rihnl. DIN 7	○	Zylinderstift	Cylindrical pin	Goupille cylindrique
10	M&Q 2x5 Aust. E	○	Kugelknopf	Bolt knob	Boule de levier d'armement
11	1608 ED-U1	○	Kemmergriff	Bolt handle	Levier d'armement
12	1607-14	○	Vordere Federstulze	Striker spring support	Support du ressort de percuteur
13	1607-15	○	Schloßbozenfeder	Striker pin	Percuteur
14	1607-12	○	Schloßbozen	Cover sleeve	Bague intermédiaire
15	1607-16	○	Abschleife	Rear spring support	Arrêt-øur arrière de ressort de percuteur
16	1607-13	○	Hinter Federstulze	Sign pin	Indicateur d'armement
17	1607-10	○	Signstift	Signal ring	Anneau d'indicateur d'armement
18	1607-11	○	Signring	Compression spring	Ressort d'indicateur d'armement
19	1607-17	○	Druckfeder	Cap	Bouchon de culasse
20	1607-8	○	Verschlußkappe	Set screw (2)	Via (2)
25	1403-5	○	Gewindestift (2)	Barrel	Canon
26*	1408-1	○	Lauf	Barrel	Canon
27*	1408 EDS-1	○	Lauf	Muzzle tube	Tûle de bouche du canon
28	1408 EDS-6	○	Händlungsrohr	Barrel load	Contrepois du canon
29	1408 EDS-4	○	Laufbeschöwerung	Barrel load ring (2)	Bague de contrepois du canon (2)
30	1408 EDS-3	○	Laufbeschöwerung	Set screw (10)	Via (10)
31	M&Q DIN 498	○	Gewindestift (10)	Adapter	Bague intermédiaire
32	1408-3	○	Zuscherhning	Receiver	Boite de culasse
33*	1607-2	○	Hilse	Receiver	Goupille de canon (2)
34	Riho 3x18 Rihnl. DIN 7	○	Hilse	Cylindrical pin (2)	Extracteur
35	1404-4	○	Zylinderstift (2)	Elector	Auger
36	1404-43	○	Answerer	Clamp	Ressort de fixation d'électeur
37	1404-45	○	Lademaske	Loading platform	Piquette de bûte
38	1403-5	○	Kiemer	Clamp	Douille de vis d'assemblage
39	1607-20	○	Gewindestift (4)	Set screw (4)	Via (4)
40	5230-7	○	Publikstift	Sorted fitting pin	Axe de bûte de culasse
41	1404-41	○	Druckfeder	Compression spring	Ressort de bûte de culasse
42**	5075	○	Druckfeder	Bolt stop	Bûte de culasse
43	J 5,1 DIN 6797	○	Druckfeder	Single stage trigger assembly	Détente directe, complète
44	M&S11 DIN 94	○	Zylinderstulze	Toothed lock washer	Rondelle élastique dentée
45	J 3,7 DIN 6797	○	Zylinderstulze	Toothed lock washer	Rondelle élastique dentée
46	M&S20 DIN 84	○	Zylinderstulze	Toothed lock washer	Rondelle élastique dentée
50	1404-41	○	Zylinderstulze	Pan head screw	Via arrière de carter de détente
51	3x15 DIN 7995	○	Widerlager	Compressor weight	Poids d'égalisation
52	1608 EDS-5	○	Bûche	Counter sunk oval head wood screw	Via
53	1404-55	○	Zylinderstulze	Abutting	Crosse avec garnitures partielles
54	0/5,1x6x0,18 JGA-N70b	○	Zylinderstulze	Pan head screw	Piquette de bûte
55	M&Q2,75x48 JGA-N50a	○	Zylinderstulze	Gun head screw	Douille de vis d'assemblage
56	1607-29	○	Anzugsbügel	Trigger guard	Ponnel
57	1408 E-42	○	Zylinderstulze	Trigger guard	Garniture de ponnel
58	M&Q2,75x57 JGA-N50a	○	Zylinderstulze	Filler piece	Via d'assemblage
59	1408 DIN 7995	○	Zylinderstulze	Pan head screw	Corrière de guidage
62	1608 EDS-60	○	Zylinderstulze	Counter sunk oval head wood screw	Via à bois (2)
63	1404-55	○	Bûche	Stock and comb	Via d'assemblage
64	0/5,1x6x0,18 JGA-N70b	○	Zylinderstulze	Abutting	Via à bois à tête demi-ronde
65	M&Q2,75x45,5 JGA-N50a	○	Zylinderstulze	Abutting	Crosse et bûce
66	1613-3-82	○	Anzugsbügel	Gun head screw	Piquette de bûte
67	1608 EDS-38	○	Füllstück	Trigger guard	Douille de vis d'assemblage
69	M&Q2,75x49 JGA-N50a	○	Zylinderstulze	Filler piece	Via d'assemblage
70	4x15 DIN 7997	○	Führungsschraube	Pan head screw	Garniture de ponnel
71	4x20 DIN 7997	○	Senkholzschraube (2)	Counter sunk head wood screw (2)	Via d'assemblage
72	4807-1	○	Senkholzschraube (2)	Counter sunk head wood screw (2)	Corrière de guidage
73	4807-3	○	Senkholzschraube (2)	Holder	Via à bois (2)
74	4807-6	○	Halterung	Te beam	Support
75	4807-11	○	Spannschiene	Compression spring (2)	Rail de tension
80	4807-4	○	Druckkopf (2)	Turning knob	Ressort de tension (2)
81	5225 JGA-N89	○	Zylinderstulze	Intermediate plate	Bouton de commande, complète
82	4709 P	○	Linsenholzschraube (2)	Counter sunk oval head wood screw (2)	Paque intermédiaire
83	5016-026	○	Abstimmstück	Spacer	Via (2)
84	4804-3	○	Zylinderstulze	Shoulder screw	Paque intermédiaire
85	M&S340 DIN 966	○	Senkholzschraube (2)	Bolt plate guide	Piquette de guidage
86	4804-3	○	Linsenholzschraube (2)	Counter sunk oval head wood screw (2)	Via (2)
87	4804-12	○	Spannschiene	Gun bar	Rail de guidage
88	M&S12,5 JGA-N50a	○	Stratkrappe	Butt plate	Piquette de couche
		○	Zylinderstulze	Pan head screw (2)	Via à tête cylindrique (2)

* Reparatur muß ein Buchsenmacher oder der Hersteller vornehmen.
Must be repaired by gunsmith or producer.
La réparation doit être confiée à un armurier ou au fabricant.

** Abzug-Einzelteile in besonderer Beschreibung.
Trigger parts in particular description.
Pièces détachées de détente selon liste séparée.

Jahr für Jahr stellen ANSCHÜTZ-Sportwaffen ihre nahezu unvorstellbare Präzision erneut unter Beweis. **Sämtliche KK-Einzel-Weitkorde** werden mit ANSCHÜTZ-Gewehren erungen.

Olympiade in Tokio 1964. Alle Medaillen in den KK-Disziplinen wurden mit ANSCHÜTZ-Waffen gewonnen.

Olympiade in München 1972. Beide Goldmedaillen in den KK-Disziplinen wurden jeweils mit neuem Weitrekord mit ANSCHÜTZ-Waffen gewonnen.

Olympiade in Montreal 1976. 1 x Gold, 3 x Silber, 3 x Bronze. Von 9 möglichen Medaillen wurden 7 mit einer ANSCHÜTZ-Waffe gewonnen.

Anschutz rifles have proved their accuracy and excellent workmanship in many smallbore competitions throughout the world.

All single score world records in the smallbore competitions have been won with ANSCHÜTZ.

Olympic Games 1964 Tokyo. All medals in the smallbore competitions have been won with ANSCHÜTZ.

Olympic Games 1968 in Mexico. 5 out of 6 medals in the smallbore competitions have been won with ANSCHÜTZ.

Olympic Games 1972 in Munich. Both gold medals in the smallbore competitions have been won with new world records with ANSCHÜTZ.

Olympic Games 1976 in Montreal. One gold medal, three silver medals, three bronze medals. Of nine possible medals seven were won with an ANSCHÜTZ weapon.

D'année en année les armes de sport ANSCHÜTZ font preuve de précision presque légendaire.

Tous les records du monde individuels en petit calibre ont été établis avec des armes ANSCHÜTZ.

Olympiade de Tokio 1964. Toutes les médailles dans les disciplines petit calibre ont été remportées avec des armes ANSCHÜTZ.

Olympiade de Mexico 1968. 5 des 6 médailles dans les disciplines petit calibre ont été gagnées avec des armes ANSCHÜTZ.

Olympiade de Munich 1972. Les deux médailles d'or dans les disciplines petit calibre ont été remportées avec des armes ANSCHÜTZ, établissant un nouveau record du monde.

Olympiade de Montreal 1976. 1 x Or, 3 x Argent, 3 x Bronze. Sur 9 médailles possibles, 7 ont été remportées avec une arme ANSCHÜTZ.